German Short Stories for Beginners (A1–A2)

Simple reading for adult beginners and self-learners

Original stories for everyday life

DeuTale

How to Use This Book

This book helps adult beginners read simple, natural German. Each short story uses common words from everyday life. The language is clear and friendly. You can read at your own pace and build vocabulary step by step.

Read each story from start to finish. Then read it again. The second reading feels easier. Notice repeating words and phrases like morning, coffee, home, work, family, bus, train, supermarket, water, bread. These words appear many times so you can remember them.

Focus on the main idea of each paragraph. Do not worry about every detail. If a word is new, try to guess from the context. If you still cannot understand, look it up once, and then keep reading. Short sentences and simple grammar make the stories suitable for A1–A2.

Pay attention to verbs in the present tense. You will also see simple past forms like war and hatte when they sound natural in German. Do not analyze grammar too much. Reading should feel calm and regular.

Read aloud if possible. Speak the sentences slowly and clearly. This improves pronunciation and memory. Listening to your own voice helps you feel the rhythm of German.

Make a small list of useful words after each reading. Write short groups like food, home, travel, work. Keep the list simple. Review it before you read the next story. Repetition supports confidence.

Build a daily routine. Ten to fifteen minutes of reading per day is enough at first. Small, regular steps lead to progress. Enjoy the stories and notice how your reading becomes smoother.

There are no questions or exercises inside the stories. The goal is fluent reading, not testing. Relax, read, and let German become part of your day.

Morgen in der Küche

Am Morgen steht Lara auf. Die Wohnung ist ruhig. In der Küche macht sie Kaffee. Sie schneidet Brot und legt Käse darauf. Der Duft von Kaffee füllt den Raum.

Lara sitzt am kleinen Tisch. Sie trinkt Kaffee und isst Brot mit Käse. Das Fenster ist offen, die Luft ist frisch. Die Uhr zeigt sieben. Es ist ein guter Start.

Sie spült die Tasse und den Teller. Dann nimmt sie Wasser in eine Flasche. Ihr Rucksack liegt neben dem Stuhl. Lara fühlt sich bereit für den Tag.

Der Weg zur Arbeit

Malik wohnt in einer kleinen Straße. Er geht zur Haltestelle. Der Bus kommt pünktlich. Viele Leute stehen, einige sitzen. Malik hält sein Ticket in der Hand.

Der Bus fährt durch die Stadt. Er sieht einen Park und einen Bäcker. Die Sonne ist mild. Malik hört leise Musik. Die Fahrt ist ruhig.

Am Büro steigt er aus. Er geht durch die Tür. Die Kollegin grüßt ihn. Malik hängt seine Jacke an einen Haken. Der Arbeitstag beginnt.

Im Supermarkt

Anna braucht Gemüse und Obst. Sie nimmt einen Korb. Im Supermarkt liegt Brot, Reis und Milch. Das Licht ist hell. Es gibt auch Wasser in Flaschen.

Sie wählt Tomaten und Gurken. Sie nimmt Äpfel und Bananen. Ein Regal hat Kaffee und Tee. Anna legt alles in den Korb. Sie bleibt ruhig und langsam.

An der Kasse zahlt Anna bar. Die Tasche ist nicht schwer. Draußen ist die Straße voll, aber der Weg nach Hause ist kurz. Anna denkt an das Abendessen.

Ein ruhiger Abend zu Hause

Tom kommt nach Hause. Die Wohnung ist warm. Er zieht die Schuhe aus. Er stellt die Tasche in die Ecke. Alles ist still.

Tom kocht Nudeln. Er gibt Salz ins Wasser. Ein Topf steht auf dem Herd. Der Duft ist angenehm. Er mischt die Soße mit Gemüse.

Nach dem Essen wäscht Tom den Teller. Er trinkt Wasser und liest ein Buch. Das Licht ist weich. Sein Kopf wird leicht. Der Abend ist friedlich.

Das Treffen im Park

Lara und Anna wohnen in derselben Stadt. Am Nachmittag gehen sie in den Park. Die Wege sind sauber. Vögel sitzen in Bäumen. Kinder spielen auf der Wiese.

Sie setzen sich auf eine Bank. Lara trinkt Wasser. Anna isst ein kleines Stück Brot. Die Sonne ist warm, aber der Wind ist sanft.

Sie sprechen über Arbeit und Familie. Es gibt neue Pläne für das Wochenende. Beide fühlen sich ruhig. Der Tag ist freundlich und hell.

Die Reise mit dem Zug

Malik fährt mit dem Zug. Der Bahnhof ist groß. Ein Schild zeigt die Uhrzeit. Die Menschen gehen langsam. Ein Zug steht bereit.

Im Wagen ist es bequem. Malik sitzt am Fenster. Felder liegen draußen. Häuser werden kleiner. Die Fahrt ist gleichmäßig.

Der Schaffner prüft das Ticket. Alles ist in Ordnung. Malik trinkt Wasser und liest. Das Ziel kommt näher. Die Reise ist angenehm.

Im Büro

Anna arbeitet in einem Büro. Der Tisch ist ordentlich. Ein Computer steht darauf. Ein Notizblock liegt daneben. Der Raum ist ruhig.

Sie schreibt eine kurze E-Mail. Sie liest eine Liste. Ein Kollege bringt Dokumente. Beide nicken und lächeln. Die Arbeit geht weiter.

Am Mittag isst Anna Brot mit Käse. Sie trinkt Tee. Nach der Pause räumt sie den Tisch auf. Der Tag bleibt klar und einfach.

Besuch bei der Familie

Tom fährt zu seiner Familie. Das Haus ist in einer kleinen Stadt. Der Garten ist grün. Ein Hund schläft auf der Terrasse. Die Luft riecht nach Gras.

Seine Mutter kocht Suppe. Der Vater sitzt im Wohnzimmer. Die Schwester bringt Obst auf den Tisch. Tom hilft beim Servieren. Alle fühlen sich nah.

Am Abend ist das Haus warm. Das Gespräch ist ruhig. Tom hatte einen langen Weg, aber er ist froh. Die Familie gibt ihm Ruhe.

Kochen am Wochenende

Lara hat am Samstag Zeit. Die Küche ist ihre kleine Welt. Sie holt eine Pfanne und einen Topf. Gemüse liegt bereit. Das Messer ist scharf.

Sie schneidet Zwiebeln und Paprika. Öl wird heiß. Der Duft steigt. Sie rührt langsam. Der Geschmack wird rund.

Am Ende liegt das Essen auf Tellern. Brot steht daneben. Lara trinkt Wasser und probiert. Das Essen ist einfach und gut. Der Tag fühlt sich leicht an.

Die neue Wohnung

Malik findet eine neue Wohnung. Der Flur ist hell. Das Wohnzimmer hat ein großes Fenster. Die Küche ist klein, aber sauber. Das Bad ist frisch.

Er trägt Kisten und Taschen. Ein Freund hilft ihm. Sie stellen den Tisch an die Wand. Das Bett kommt ins Schlafzimmer. Alles bekommt einen Platz.

Am Abend sitzt Malik auf dem Sofa. Er trinkt Tee. Die Wohnung war leer, jetzt lebt sie. Es ist ein guter Anfang.

Ein Tag im Café

Anna geht in ein kleines Café. Der Raum ist gemütlich. Ein leiser Ton von Musik liegt in der Luft. Der Duft von Kaffee ist stark. Sie fühlt sich wohl.

Sie bestellt Kaffee und ein Stück Kuchen. Der Teller ist schön. Das Licht ist warm. Anna hat Zeit. Sie liest ein paar Seiten.

Das Café bleibt ruhig. Ein Kellner räumt leise ab. Anna trinkt den letzten Schluck. Der Tag ist freundlich. Sie geht langsam hinaus.

Der Markt am Samstag

Tom liebt den Markt. Am Samstag ist er voll. Stände bieten Brot, Käse, Obst und Gemüse. Farben leuchten. Stimmen sind weich.

Tom kauft Äpfel und frische Kräuter. Er nimmt ein kleines Stück Käse. Ein Korb wird schwerer. Der Weg zwischen den Ständen ist schmal.

Zu Hause legt Tom alles auf den Tisch. Wasser steht daneben. Er wäscht das Obst. Der Geschmack ist frisch. Der Samstag fühlt sich gut an.

Ein kleiner Unfall mit dem Fahrrad

Lara fährt mit dem Fahrrad. Die Straße ist nass. Der Reifen rutscht ein wenig. Sie hält an. Ihr Atem wird langsam.

Sie hatte einen kleinen Schreck. Die Hand tut leicht weh. Sie setzt sich auf eine Bank. Sie trinkt Wasser und wartet kurz. Alles wird ruhig.

Nach ein paar Minuten steht Lara auf. Das Fahrrad rollt wieder. Sie fährt vorsichtig weiter. Der Weg ist sicher. Der Tag geht weiter.

Hilfe vom Nachbarn

Malik hat ein neues Regal. Er braucht Hilfe. Der Nachbar Herr Becker wohnt nebenan. Er klopft an die Tür. Sie grüßen sich freundlich.

Sie tragen das Regal ins Wohnzimmer. Ein Schraubenzieher liegt bereit. Sie drehen Schrauben fest. Das Regal steht stabil. Beide lächeln.

Malik bedankt sich. Herr Becker trinkt ein Glas Wasser. Der Nachmittag ist ruhig. Gute Nachbarn machen das Leben leicht.

Ein Anruf aus dem Ausland

Anna arbeitet am Nachmittag. Das Telefon klingelt. Ihre Freundin lebt im Ausland. Die Stimme klingt klar. Beide sprechen langsam.

Die Verbindung ist gut. Anna erzählt von Arbeit und Wohnung. Die Freundin berichtet von Stadt und Meer. Die Zeit geht schnell. Die Worte sind einfach.

Nach dem Anruf sitzt Anna still. Sie trinkt Tee. Der Tag war normal, aber der Anruf war schön. Sie fühlt Nähe trotz der Entfernung.

Das Wetter ändert sich

Tom steht am Fenster. Am Morgen war der Himmel blau. Am Mittag ist er grau. Ein leichter Wind kommt. Die Straße wird kühl.

Er holt eine Jacke aus dem Schrank. Der Stoff ist weich. Tom hatte gestern Sonne, heute hat er Wolken. Das Licht wird leiser.

Am Abend regnet es. Tom kocht Suppe. Das Haus bleibt warm. Der Regen klingt sanft. Der Tag endet ruhig.

Der Arzttermin

Lara hat einen Termin beim Arzt. Die Praxis ist sauber. Ein Stuhl steht im Flur. Sie wartet ruhig. Die Luft ist still.

Der Arzt begrüßt sie. Er fragt nach dem Befinden, und sie spricht langsam. Er hört zu. Er schreibt etwas auf. Alles bleibt freundlich.

Nach dem Termin geht Lara nach Hause. Sie trinkt Wasser. Sie ruht sich aus. Der Termin war kurz. Der Kopf ist frei.

Ein Geburtstag

Malik hat heute Geburtstag. Die Wohnung ist schlicht. Ein kleiner Kuchen steht auf dem Tisch. Eine Kerze brennt. Das Licht ist warm.

Ein Freund kommt vorbei. Er bringt Brot und Käse. Sie schneiden den Kuchen. Der Geschmack ist süß. Beide lachen leise.

Am Abend räumt Malik auf. Er hatte einen guten Tag. Die Wohnung ist sauber. Die Stimmung ist friedlich. Der Geburtstag war einfach und schön.

Ordnung machen

Anna öffnet den Schrank. Kleidung liegt in Stapeln. Sie sortiert langsam. Helle Farben kommen nach links. Dunkle Farben nach rechts.

Sie faltet T-Shirts. Sie hängt Jacken auf. Der Boden wird frei. Eine Kiste nimmt alte Sachen. Der Raum atmet leichter.

Am Ende schließt sie den Schrank. Der Blick ist klar. Anna trinkt Wasser. Der Tag bekommt Struktur. Ordnung fühlt sich gut an.

Ein kurzer Urlaub am Meer

Tom fährt ans Meer. Das Hotel ist klein. Ein Fenster zeigt Wasser und Himmel. Die Luft riecht nach Salz. Er atmet tief.

Am Strand geht er barfuß. Die Wellen sind ruhig. Der Sand ist weich. Tom sammelt Muscheln. Die Sonne ist sanft.

Am Abend sitzt er auf dem Balkon. Der Tag war einfach. Er trinkt Tee. Das Meer war nah. Der Kopf ist frei und leicht.

About DeuTale

DeuTale creates clear, level-appropriate reading materials for adult learners of German. Our stories focus on everyday topics, natural language, and gradual repetition of useful vocabulary. The goal is steady progress through simple, enjoyable reading. We value clarity, calm pacing, and authentic situations that support comprehension at A1–A2.